



Germanwatch e.V. sucht, auf Honorarbasis und im Umfang an die Bedarfe der in den Bonner und Berliner Büros tätigen Personen angepasst, eine

Ombudsperson / Anlaufstelle und externe Beratung zu Diskriminierung (w/m/d)

Beginn der Kooperation möglichst ab Oktober 2021

Germanwatch ist eine unabhängige Umwelt- und Entwicklungsorganisation, die seit 30 Jahren auf lokaler, regionaler, nationaler, europäischer und globaler Ebene kommunikative Brücken zwischen Menschen, Organisationen, Unternehmen, Politik und Gesellschaft baut. Wir verbinden Wissenschaft mit konkretem Handeln für den Schutz der Lebensgrundlagen und Menschenrechte sowie mehr Gerechtigkeit. Wir streben die gleichberechtigte Koexistenz ohne Diskriminierungen verschiedener ethnischer Gruppen und wechselseitige Anerkennung ihrer kulturellen Lebensformen an, solange diese keinen Schaden für Menschenrechte oder Lebensgrundlagen bedeuten. Wir kombinieren unterschiedliche Arbeitsweisen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Advocacy-Arbeit.

Um allen bei uns haupt-, neben- oder ehrenamtlich Arbeitenden einen sicheren Hafen bei möglichen Diskriminierungsvorfällen zu bieten und bei Konflikten mit möglichem Diskriminierungshintergrund faire und zufriedenstellende Lösungen zu finden, suchen wir eine externe Ombudsperson.

Zu Ihren Aufgaben gehören

Bei wahrgenommenen Diskriminierungen - sei es aus ethnischen, religiösen, sexistischen, schicht- bzw. klassenspezifischen oder anderen Gründen bzw. deren Kombination oder Mobbing bzw. fehlende Inklusion:

- Anhörung, Information, Beratung, Unterstützung und ggf. Schutz sowohl der Personen, die sich von Diskriminierung in unserer Organisation betroffen fühlen, als auch faire Begleitung derer, die sich Diskriminierungsvorwürfen ausgesetzt sehen
- lösungsorientierte Gespräche, wo nötig Mediation zwischen den Beteiligten,
- je nach Bedarf Begleitung der betroffenen Person(en) in der Auseinandersetzung mit Kolleg:innen und/oder Vorgesetzten sowie Mediation zwischen den Parteien, ggf. unter Einbezug des Betriebsrates, der Teamleitung, der Geschäftsführung oder des Vorstands;
- anonymisiertes Monitoring sowie Dokumentation und Analyse der einzelnen Fälle, ggf. auch in (enger) Abstimmung mit den jeweils relevanten Gremien des Vereins.
- ggf. Informations- und Trainingsangebote für Mitarbeiter:innen einschließlich Führungspersonen

Ihr Profil:

- Ausbildung in Diversitäts- und Diskriminierungsfragen, bezogen auf möglichst viele relevante Thematiken
- Ausbildung in gewaltfreier Kommunikation und/oder Mediationsverfahren
- soziale Kompetenz und ausgeprägte Empathiefähigkeit
- Problem- und Konfliktlösungskompetenz, Fähigkeit zu wertschätzender und empathischer Kommunikation sowie vernetztem Denken,
- Serviceorientierung
- Motivation, zu einer von Gleichberechtigung und Anerkennung kultureller Unterschiede geprägten, diskriminierungsfreien Organisation beizutragen
- sehr gute Deutsch- und Englisch-Kenntnisse
- Organisationsfähigkeit

Die Kooperation und Beratung wird durch einen Honorarvertrag eingegangen in variierendem Umfang, je nach Bedarf unserer Mitarbeiter:innen, Praktikantinnen, Freiwilligen und studentischen Hilfskräfte. Die im Zuge der Tätigkeit anfallenden Gespräche können, je nach Kontext und Pandemie-Situation, in Bonn, Berlin oder als Video-/Telefongespräche stattfinden. Perspektivisch soll es bei Germanwatch neben dem Betriebsrat auch eine (ggf. interne) Gleichstellungsbeauftragte/Diversity Manager:in geben, mit der Ihre Arbeit Hand in Hand gehen sollte.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung und wechselseitige Anerkennung aller Geschlechter und Lebensformen - soweit letztere nicht im Konflikt mit Menschenrechten oder dem Schutz der Lebensgrundlagen erfolgen. Wir begrüßen Angebote von Menschen aller Nationalitäten, Ethnien und Minderheiten, sowie von Menschen mit Behinderung(en).

Ihr Angebot mit Referenzen, finanziellem Rahmen und Ihrer Verfügbarkeit für Gespräche (s.u.) schicken Sie uns bitte bis zum **19.09.21** mit der Betreffzeile "Angebot Ombudsstelle" an bewerbungen@germanwatch.org (bitte möglichst max. 10 MB).

Auswahlgespräche werden voraussichtlich am **4. und 8.10.2021** jeweils nachmittags stattfinden (per Zoom).

Weitere Informationen über Germanwatch: www.germanwatch.org